

Das Programm Herzsprung/SE&SR zeigt positive Wirkung

9.11.20

Um die Wirkung von Herzsprung – Freundschaft, Liebe und Sexualität ohne Gewalt (Herzsprung)/Sortir Ensemble et Se Respector (SE&SR) zu ermitteln, wurde zwischen 2018 und 2020 eine nationale Wirkungsevaluation durchgeführt. 1'273 Jugendliche aus 10 verschiedenen Kantonen nahmen an den Befragungen teil. Die Evaluation zeigt, dass die Inhalte gut mit den Bedürfnissen und Erwartungen der Jugendlichen übereinstimmen und die Zufriedenheit der Jugendlichen und der Moderierenden hoch ist.

[Synthese des Evaluationsberichts «Das Wichtigste in Kürze»](#)

Sehr hohe Zufriedenheit der Jugendlichen mit dem Programm

Die Daten zeigen, dass die Jugendlichen mit dem Programm sehr zufrieden sind. Sie bewerten das Programm als informativ, interessant, nützlich und mit einem klaren Bezug zu ihrer Lebensrealität. Auch die Moderierenden sind mit dem Programm sehr zufrieden.

Kurzfristige Wirkung des Programms auf die Jugendlichen

Der Vergleich vor und nach den Durchführungen zeigen folgende signifikante Ergebnisse:

- Gewaltlegitimierende Männlichkeitsnormen werden von den Jugendlichen stärker abgelehnt.
- Jugendliche wenden häufiger Konfliktbewältigungsstrategien an, für welche sie soziale Kompetenzen benötigen.
- Jugendliche können in einer Beziehung besser ihre eigenen Bedürfnisse ausdrücken und Grenzen setzen.
- Ein deutlich gesteigerter Anteil der Jugendlichen weiss, wen sie um Hilfe bitten können, wenn sie sich in einer missbräuchlichen Beziehung befinden.

Erfolgsfaktoren:

Die Evaluation identifiziert folgende Erfolgsfaktoren:

- Interaktivität und Bezug zur Realität der Jugendlichen, was ermöglicht, die Aufmerksamkeit, das Interesse und die Partizipation aufrechtzuerhalten
- Fokus auf die Schärfung des Bewusstseins und der Selbstreflexion der Jugendlichen zu ihren Einstellungen und Haltungen
- Erfahrung, Motivation und Professionalität der Moderierenden
- Unterstützung durch die Schulleitung

Weitere Informationen zur Evaluation:

Die Evaluation wurde von Unisanté, Universitätszentrum für Allgemeinmedizin und öffentliche Gesundheit in Lausanne durchgeführt. Die Schweizerische Gesundheitsstiftung RADIX gab die Evaluation im Rahmen seiner nationalen Koordination des Programms und mit der finanziellen Unterstützung von der Oak Foundation und Gesundheitsförderung Schweiz in Auftrag.

Die Daten wurden mittels Fragebögen bei den Jugendlichen erhoben. Das Ziel war, die Zufriedenheit mit dem Programm, die kurzfristigen Auswirkungen sowie die effektivsten Bedingungen für die Umsetzung zu ermitteln. Darüber hinaus wurden fünf Fokusgruppen und drei Interviews mit Jugendlichen und Moderierenden durchgeführt, um das Programm aus einer qualitativen Perspektive zu bewerten.

[Wissenschaftlicher Evaluationsbericht und Synthesen deutsch, französisch und englisch](#)